

Statistik informiert ...

Nr. 56/2008

4. Juni 2008

Schulden der öffentlichen Haushalte in Schleswig-Holstein Ende 2007 Verschuldung von Land und Gemeinden bei 25,1 Mrd. Euro

Am 31. Dezember 2007 haben die Schulden des Landes Schleswig-Holstein 22,4 Mrd. Euro betragen. Damit nahmen sie gegenüber dem Vorjahr um 248 Mio. Euro oder um 1,1 Prozent zu. Rein rechnerisch entfielen auf jeden Einwohner des Landes 7 910 Euro. Im Vorjahr hatte dieser Betrag noch bei 7 830 Euro gelegen.

Die schleswig-holsteinischen Gemeinden und Gemeindeverbände waren Ende 2007 mit 2,7 Mrd. Euro verschuldet, so das Statistikamt Nord. Gegenüber 2006 bedeutet dies einen Rückgang um 112 Mill. Euro oder um 4,0 Prozent. Pro Kopf gerechnet sanken die kommunalen Schulden um 41 Euro auf 956 Euro.

Von den kommunalen Schulden entfiel Ende letzten Jahres eine Mrd. Euro auf die vier kreisfreien Städte; dies entspricht 1 666 Euro pro Kopf. Durch die Ausgliederung eines Sondervermögens hatte Flensburg mit 968 Euro den niedrigsten Schuldenstand je Einwohner zu verzeichnen (minus 60,0 Prozent gegenüber dem Vorjahr), gefolgt von Neumünster mit 1 434 Euro (plus 2,2 Prozent) und der Landeshauptstadt Kiel mit 1 506 Euro (plus 2,1 Prozent). Den höchsten Wert wies Lübeck mit 2 219 Euro je Einwohner (minus 3,4 Prozent) auf.

Die kreisangehörigen Gemeinden waren mit 1,1 Mrd. Euro (507 Euro pro Kopf) am kommunalen Schuldenstand beteiligt. Immerhin 350 oder fast ein Drittel aller Gemeinden waren 2007 schuldenfrei. Die Gemeindeverbände meldeten Schulden in Höhe von 600 Mio. Euro.

Ende 2007 betragen die Schulden der Kommunen und des Landes zusammen 25,1 Mrd. Euro, das sind 0,5 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Je Einwohner gerechnet ergeben sich 8 866 Euro. Ein Vergleich mit anderen Flächenländern zeigt, dass dieser Wert lediglich im Saarland und in Sachsen-Anhalt höher ist.

Die Schulden der öffentlich bestimmten Fonds, Einrichtungen und Unternehmen in Schleswig-Holstein sanken von 3,94 Mrd. auf 3,91 Mrd. Euro. Das entspricht einem Rückgang um 0,8 Prozent.

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:
HSH-Nordbank AG
BLZ: 210 500 00
Kontonummer: 1000345057

Weitere Informationen, u. a. über Schuldenarten und Laufzeiten, enthält der im Juni erscheinende Statistische Bericht „Öffentliche Schulden in Schleswig-Holstein“. Dargestellt werden auch der Schuldenstand und die Pro-Kopf-Verschuldung aller Gemeinden.

Ansprechpartnerin:

Dr. Margarete Haberhauer

Telefon: 0431 6895-9252

E-Mail: margarete.haberhauer@statistik-nord.de